NewsLetter WHS

Willkommen daheim.

Dezember 2021

Ausgabe Nr. 28

Das Team der WHS wünscht frohe Feiertage und ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2022.

Neues Jahr – neue (Wertstoff-)Tonne für Herne

Das neue Jahr hat noch nicht begonnen, da gibt es bereits die erste gute Nachricht: 2022 ist Schluss mit den Gelben Säcken. Die unbeliebten Säcke werden im Herner Stadtgebiet von der Wertstofftonne abgelöst. Aufgrund von Lieferengpässen bei den Tonnen kann sich die Einführung bei dem einen oder anderen Objekt jedoch verschieben. Den genauen Zeitpunkt der Aufstellung und ersten Leerung wird Entsorgung Herne rechtzeitig über die eigene Internetseite kommunizieren. www.entsorgung-herne.de

Entspannt über den Winter Dank neuem Liefervertrag – Vorerst keine Preisanpassungen für WHS-Mitglieder

Positive Nachrichten für alle WHS-Mitglieder, deren Wohnung durch eine Gas-Heizung beheizt wird. Durch intensive Verhandlungen mit den Stadtwerken Herne ist es den WHS-Verantwortlichen gelungen, die bereits langfristigen Lieferverträge für Gas und Strom vorzeitig zu verlängern. Trotz aktuell stark ansteigender Energiekosten profitieren die Mitglieder bis zum 31.12.2025 von den bisherigen Konditionen. Insbesondere im Bereich Gas führt dies ab 01.01.2023 sogar zu einer geringen Kostensenkung für die betroffenen Objekte.

Ein Herz für Kinder – WHS verschenkt Adventskalender

Der Lions Club Herne-Emschertal hat in diesem Jahr einen Adventskalender gezielt für Kinder herausgebracht. Die insgesamt 4.500 Kalender wurden mit kindgerechten Preisen ausgestattet und überwiegend in Kitas verteilt oder zum Preis von 6 Euro verkauft. Ein Euro vom Verkauf ging dabei direkt an die jeweilige KiTa. Mit dem Erlös der Kalender soll der Schwimmunterricht in Herne gefördert werden. Als vorweihnachtliche Überraschung und zugleich zur Unterstützung des Projektes, hat die WHS insgesamt 50 Adventskalender erworben und der Schuldnerberatung Herne zur Verfügung gestellt. Der Verein leitet die Kalender an die Kinder der betreuten Familien weiter.

Liebe Leserinnen und Leser,

geht es Ihnen ähnlich? Nach über 20 Monaten Corona sind wir (gefühlt) so schlau, wie wir es zu Beginn der Pandemie waren. Allen Corona-Regeln entgegen, egal wie (un-)sinnig sie auch sein mögen, ist es die Ungewissheit, die uns am Meisten plagt. Es ist genau diese Perspektivlosigkeit, die es uns nicht erlaubt, Veranstaltungen wie zum Beispiel den jährlichen Mitgliederausflug oder das stets beliebte WHS-Sommerfest, zu planen. Wir sind uns jedoch sicher, dass diese Zeit zurückkommen wird und wir wieder gemeinsam reisen und feiern.

Beschäftigen wir uns aber jetzt lieber mit der aktuellen Ausgabe. Mit dem neuen Jahr verschwinden erfreulicherweise auch die Gelben Säcke. Diese weichen einer neuen *Wertstofftonne*. Wann und in welcher Reihenfolge die Herner Haushalte diese Tonne erhalten werden, steht derzeit noch nicht fest. Fix sind hingegen die langfristigen Versorgungsverträge mit den Herner Stadtwerken. Hier ist uns mit der vorzeitigen Verlängerung ein besonderer Coup gelungen. Gefreut haben sich auch 50 Herner Kinder, deren Eltern von der Schuldnerberatung Herne betreut werden und die zur Vorfreude auf das Weihnachtsfest einen Adventskalender geschenkt bekommen haben. Dieser bietet die tägliche Chance auf tolle Gewinne wie Eintrittskarten, Trikots oder Gutscheine (alles auf Seite 2). Thematisch bleiben wir weihnachtlich: Mit der WHS-Weihnachtsspende (Seiten 6+7) wurde 2014 eine Tradition geschaffen, die gezielt karitative Einrichtungen in Herne unterstützt. Unser erklärtes Ziel war und ist es weiterhin den Institutionen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Herner Bürgern – losgelöst von Alter, Geschlecht oder Herkunft – mit ihrem Angebot zu helfen, eine finanzielle Unterstützung zu geben. Auf den Seiten 8 und 9 blicken wir zurück auf die diesjährige Mitgliederversammlung. Nur durch die gute Zusammenarbeit von Aufsichtsrat, Vorstand und Belegschaft war es möglich, das vergangene Geschäftsjahr 2020 mit einem Überschuss von 1,4 Mio. Euro abzuschließen. Einen personellen Wechsel gab es auch zu vermelden: Aufsichtsratsmitglied Ute Scheel verzichtete auf eine Wiederwahl. Für sie wurde Petra Herrmann-Kopp in das Gremium gewählt. Personellen Zuwachs gibt es auch in der WHS-Geschäftsstelle: Maximilian Schilling wird ab Januar die Abteilung der Technischen Hausbewirtschaftung leiten (Seite 9). Wir wünschen Herrn Schilling an dieser Stelle einen erfolgreichen Start. Erfolgreich sind bislang die Abbrucharbeiten Am Westbach verlaufen. Die einstigen ‚*Geisterhäuser*‘ sind mittlerweile Geschichte. Davon überzeugte sich auch Hernes Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda bei einem Ortstermin Ende November (Seite 5). Abschließend möchten wir Ihnen noch Neues von der Marketinginitiative *Woges* präsentieren. Hier wurde die veranstaltungslose Zeit effektiv genutzt, um einige Dinge zu erneuern (Seite 10).

An dieser Stelle verabschieden wir uns von Ihnen, wünschen viel Spaß beim Lesen, frohe Festtage sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.

Ihr WHS-Vorstand

Mit der WHS zur optimalen Wohnung

Schnell sein lohnt sich.
Hier geht es zum Online-Angebot.
www.whs.de/wohnungen

Oder QR-Code scannen

Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG
Siepenstraße 10a
44623 Herne

Telefon: 0 23 23 - 9 94 93 - 3
Telefax: 0 23 23 - 9 94 93 -59
E-Mail: info@whs.de
Internet: www.whs.de

WHS
Willkommen daheim.

Mit dem OB auf der Baustelle: Dr. Dudda verfolgt die Abbrucharbeiten

„Es hat sich hier sehr viel getan. Die einstige Geisterstraße ist endlich weg“ – so kommentierte der WHS-Vorstandsvorsitzende Klaus Karger die Abbrucharbeiten zum Neubauprojekt „Wohnen Am Westbach“ in Herne-Süd. Beim gemeinsamen Pressetermin mit Hernes Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda informierte Karger über die seit Mitte Oktober laufenden Arbeiten. Bis zum Ende des Jahres soll der Altbestand mit seinen insgesamt 19 Häusern der Geschichte angehören. „Vor einer Woche haben wir den Vertrag mit dem Bauunternehmer abgeschlossen, damit sind wir wieder einen Schritt weiter“, erklärte Klaus Karger. Nach Abschluss der üblichen Kampfmittelsondierungen soll ab Januar 2022, so der aktuelle Stand, bereits mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden. Vorher wird noch die übliche Suche nach Blindgängern erfolgen. Parallel gibt es sogenannte Response-Bohrungen, die für die Nutzung der Geothermie notwendig sind.

Dr. Frank Dudda zeigte sich sichtlich begeistert über die sehr konkreten Planungen der WHS: „Mit der Errichtung von attraktivem Wohnraum an dieser zentralen Achse, wird die WHS nicht nur den Herner Wohnungsmarkt bereichern, sondern ein Angebot für das gesamte Ruhrgebiet schaffen“, so der OB. Für Dudda gehört das Bauvorhaben derzeit zu den Außerordentlichen im Stadtgebiet: „Hier sieht man, wie man mehr Lebensqualität ins Quartier bringen kann“, so Dudda. Apropos Lebensqualität, wenn es nach dem Vorstandsvorsitzenden der WHS geht, soll nach Fertigstellung der Arbeiten die Straße „Am Westbach“ zum verkehrsberuhigten Bereich werden: „Es ist mein Anliegen, dass die Politik diese Idee aufgreift und hier eine Spielstraße oder sogar eine Fahrradstraße realisiert“. Davon würden besonders Familien mit Kindern profitieren.

Ruhrwerk e.V. – Starke Hilfe durch ein gutes Netzwerk

Wer sich für das Wohl von Kindern einsetzt, der hat sich auch ein Weihnachtsgeschenk von der WHS verdient. Cordula Klinger-Bischof, Vorstandsvorsitzende des Vereins Ruhrwerk, freute sich über den vorweihnachtlichen Geldsegen. „An Projekten“, die mit der Summe unterstützt werden können, „mangelt es nicht“, so Klinger-Bischof. Im Gespräch mit Simone Hitzler (Vorstand WHS) und WHS-Prokurist Marco Volkar informierte sie über die unterschiedlichen Projekte und die Arbeit des Vereins. www.dasruhrwerk.de

CVJM Herne e.V. – Weihnachtsaktion für Bedürftige

Die Weihnachtsfeier des CVJM Herne gehört für viele Alleinstehende zum festen Programm. Leider kam mit Corona auch das vorläufige Aus der Veranstaltung. „Die aktuelle Lage lässt keine Feier zu“, erklärt Geschäftsführer Holger Spies. Doch Weihnachten ist nicht verloren: „Wir werden die Spende für das Bestücken unserer 150 Weihnachtstüten nutzen“, so Spies. Diese werden unter dem Motto ‚*Heiligabend to go*‘ an die Gäste verteilt, die ansonsten an der Weihnachtsfeier teilgenommen hätten. www.cvjm-herne.de

Herner Tafel e.V. – Spenden sichern die Arbeit

Für Entlastung bei der Herner Tafel sorgen mitlerweile vier festangestellte Mitarbeiter. Sie unterstützen die ehrenamtlichen Helfer, von denen viele zu den Risikogruppen zählen. „Insgesamt belaufen sich die jährlichen Ausgaben auf rund 80.000 Euro“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende Heinz Huschenbeth. Da sich der Verein nur durch Spenden finanziert ist jede Unterstützung wichtig. www.herner-tafel.de

Ev. Kinderheim Herne – Zuschuss für Geschenke

Patricia Beiderbeck, aus der Heimleitung des Ev. Kinderheims Herne, freut sich über die unerwartete WHS-Spende. Nur mit Hilfe solcher Zuwendungen können Weihnachtsgeschenke, die den behördlichen Preisrahmen von 30 Euro übersteigen, vom Kinderheim realisiert werden. Für die Corona-gebeutelten Kinder und Jugendlichen ein toller Jahresausklang.

www.ev-kinderheim-herne.de

Palliativstation im EvK – Neues Gebäude für die Station

Dem Förderverein „Palliativstation im EvK Herne und Ambulanter Hospizdienst e.V.“ steht in den kommenden Monaten viel Arbeit bevor. „Mit einer sechsstelligen Summe“ möchte man den Neubau der Station unterstützen, erklärt Schatzmeister Werner Karnik. Geld, welches der Verein nur durch Spenden generiert. Derzeit belaufen sich die kalkulierten Gesamtkosten auf rund 800.000 Euro. Die WHS-Spende sei eine „wichtige Hilfe und eine große Unterstützung“, so Werner Karnik.

www.palliativstation-herne.de

Herner Förderturm – Gemeinsam mehr für Herne

Mit Hilfe einer Vielzahl an Aktionen und Veranstaltungen ist der Herner Förderturm auf Spendenfang. Neben der Unterstützung von Vereinen und Institutionen im sozialen Bereich, versucht der Verein schnell und unbürokratisch dort zu helfen, wo es am nötigsten ist. „Aktuell arbeiten wir mit der Suppenküche Herne zusammen, um Obdachlosen zu Weihnachten eine warme Mahlzeit zu ermöglichen“, so der erste Vorsitzende des Förderturms Markus Lülf.

www.herner-foerderturm.de

Kinderschutzbund – Weihnachtsaktion 2.0

Nachdem die beliebte Weihnachtsaktion des Kinderschutzbundes im vergangenen Jahr pandemiebedingt ausfallen musste, gibt es in diesem Jahr eine kleinere Ausgabe dieser: „Insgesamt erhalten Kinder aus 50 Herner Familien speziell von uns mit altersgerechtem Spielzeug bestückte Weihnachtstüten“, erklärt Schatzmeisterin Rosemarie Nowak.

www.kinderschutzbund-herne.de

Lukas Hospiz – Anbau fast fertiggestellt

Für Hospiz-Leiterin Annelie Wallbaum wird 2022 ein spannendes Jahr: Die Einrichtung feiert den 15. Geburtstag, der Anbau mit vier weiteren Zimmern wird eingeweiht und nach über 40 Jahren wird Wallbaum zum Ende des Jahres in Rente gehen. „Bis dahin gibt es aber noch jede Menge zu tun“, so die Hospiz-Leiterin. Die WHS-Spende wird dabei helfen.

www.lukas-hospiz.de

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2020 Überschuss von mehr als 1,4 Mio. Euro

Am 22.10.2021 lud die WHS zur 94. ordentlichen Mitgliederversammlung in das Kulturzentrum Herne ein. Die anwesenden Mitglieder wurden von Vorstand und Aufsichtsrat über die Vorgänge des vergangenen Geschäftsjahres informiert und erlebten zudem das Debüt von Kai Gera, bei seiner ersten Versammlung als WHS-Aufsichtsratsvorsitzender.

Aus dem operativen Geschäft berichtete zunächst der WHS-Vorstandsvorsitzende Klaus Karger. Er informierte über die aktuelle Bautätigkeit der Genossenschaft, insbesondere über die Großprojekte „Wohnen Am Westbach“ (Herne-Süd) und „Wohnen im Fortuna-Park“ (Herne-Baukau). „Nachdem wir im September letzten Jahres die Bauanträge eingereicht haben, liegen uns nunmehr seit August diesen Jahres die entsprechenden Baugenehmigungen vor“, erklärt Karger mit Blick auf das Neubauprojekt „Wohnen Am Westbach“. Trotz „vieler bürokratischer Hürden“, so der Vorstandsvorsitzende, konnte Mitte Oktober mit dem Abriss der ersten Häuser begonnen werden. Im Rahmen seines Berichts über die Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten, ging Karger auf die Wohnanlage „Wohnen am Europaplatz“ (Herne-Mitte) ein und präsentierte hierzu aktuelle Bilder der Baustelle. Zu den Schwerpunkten der WHS-Bestandspolitik gehörten auch die umfangreichen energetischen Maßnahmen an den Häusern Flottmannstraße 113+115 (Herne-Süd). Insgesamt investierte die WHS im vergangenen Geschäftsjahr 4,3 Millionen in den eigenen Bestand. Kargers Vorstandskollegin Simone Hitzler präsentierte im Anschluss den Jahresabschluss 2020, der zum 31.12. einen Überschuss von mehr als 1,4 Mio. Euro ausweist. Die Mitglieder stimmten einstimmig der Ausschüttung einer fünfprozentigen Dividende zu.

Zusammenfassend war es trotz der Umstände eine gelungene Versammlung.

Personeller Wechsel im Aufsichtsrat Herrmann-Kopp folgt auf Scheel

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung kam es zu einem personellen Wechsel im Aufsichtsrat der WHS. Nachdem bereits im vergangenen Jahr mit Ute Kampbartold ein neues Mitglied in den Aufsichtsrat einzog, folgte bei der diesjährigen Mitgliederversammlung erneut ein personeller Wechsel. Bei der turnusmäßigen Aufsichtsratswahl verzichtete Ute Scheel auf eine erneute Kandidatur. Nach neun Jahren im Amt verabschiedete sie sich emotional von den Anwesenden und dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen der vergangenen Jahre. Mit der anschließenden Wahl von Petra Herrmann-Kopp wurde der WHS-Aufsichtsrat wieder komplettiert. Die 48-jährige Hernerin ist Projektmitarbeiterin beim Stadtsportbund Herne e.V. (SSB). Zudem wurde sie vor kurzem als erste Vorsitzende des Baukauer Turnclub 1879 e.V. im Amt bestätigt.

Verstärkung für die Technische Hausbewirtschaftung

Zum 1. Januar 2022 wird Maximilian Schilling das Team der WHS verstärken. Der gebürtige Herner hat im Juni diesen Jahres sein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) erfolgreich mit dem Master of Science mit Schwerpunkt Facility Management abgeschlossen. Der Studiengang ist darauf ausgelegt, den Betrieb von Gebäuden und Liegenschaften zu optimieren - beginnend bei der Planung über die Nutzungsphase bis hin zur Sanierung oder dem Abriss. Schilling wird sein Know-How in der Abteilung der Technischen Hausbewirtschaftung einbringen.

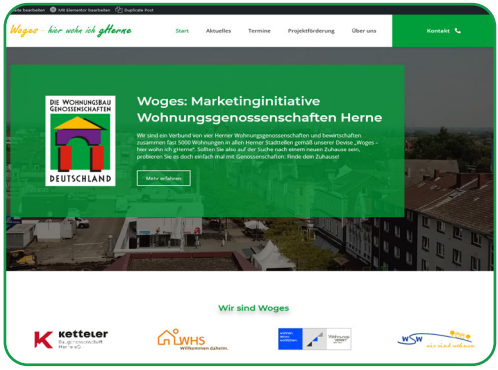
Mit Woges und der HCR sicher nach Hause kommen

Farbenfroh und plakativ fährt ab sofort der neue Bus der Marketinginitiative Woges durch das Stadtgebiet. Auf wechselnden Linien der HCR bietet der Mercedes-Benz Citaro mit dem amtlichen Kennzeichen HER-CR-64 Platz für bis zu 100 Fahrgäste (32 Sitzplätze und 68 Stehplätze). Der Bus mit dem Baujahr 2020 verfügt über einen leistungsstarken, effizienten Euro VI-Motor. Mit Blick auf das Klima ermöglicht dieser trotz höherer Anforderungen den Verbrauch an Kraftstoff und Motoröl weiter zu senken. Zudem schützen moderne Sicherheitsvorkehrungen Fahrer und Fahrgäste im Falle eines Unfalls besser. Mit Woges und der HCR kommen Sie also immer sicher nach Hause.

Projektförderung: Bewerbungsphase endet am 31.12.

Die Bewerbungsphase für die Woges-Projektförderung endet zum 31.12.2021. Bis dahin haben Herner Schulen, Vereine und andere soziale Einrichtungen die Möglichkeit, sich mit ihrem Projekt um eine (Teil-)Förderung zu bewerben. Das absichtlich kurzgehaltene Formular gibt es auf der Woges-Homepage (www.gherne.de) kostenlos zum Download. Insgesamt lobt die Marketinginitiative Woges jährlich 10.000 Euro für soziale Projekte aus.

Woges-Digital: Neue Internetseite zum neuen Jahr



Nach wochenlanger technischer, optischer und vor allem inhaltlicher Überarbeitung geht die rundum erneuerte Homepage zum neuen Jahr an den Start. Die Seite besticht durch eine moderne Optik und hat sich strukturell den Bedürfnissen der Seitenbesucher angepasst. Zudem verfügt sie über eine Vielzahl an Möglichkeiten, um digitale Inhalte wie Film und Fotos schnell und einfach einzubinden. Interessierte erreichen die neue Seite unter der bekannten Adresse: **www.gherne.de**

Gewinnspielfrage

Welche Persönlichkeit besuchte am 6. Dezember die WHS?
a) der Osterhase b) der Nikolaus

Gewinnen Sie 3 x 2 Sitzplatzkarten für ein Heimspiel des Herner EV in der Saison 2021/22. Da aufgrund der unvorhersehbaren pandemischen Entwicklung sog. Geisterspiele nicht auszuschließen sind, erfolgt die Bekanntgabe des entsprechenden Heimspiels im Anschluss an die Auslosung.

Wenn Sie die Lösung wissen, schicken Sie eine Postkarte an:

Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG
Siepenstraße 10a
44623 Herne

oder eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an info@whs.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der WHS. Es gilt das Schutz- und Hygienekonzept der Gysenberghallen GmbH. Einsendeschluss ist der **30.01.2022, 24:00 Uhr,** Eingang bei der WHS. Die zugesandten persönlichen Daten werden nach der Auslosung umgehend gelöscht.

8			4	3	1			
3				7	8			9
6								8
			1	9				
		7				4	6	
		4	3			2		
			9	8				
	5						1	
	6				5		7	5

SUDOKU

a) In jeder Zeile dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen.

b) In jeder Spalte dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen.

c) In jedem Block dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen.

Sudoku ist japanisch und kurz für „Ziffern dürfen nur einmal vorkommen“. Die heutige Form des Sudoku wurde 1979 von Howard Garns unter dem Namen *Number Place* erfunden.

WHS Willkommen daheim.

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG
(v.i.S.d.P) Der Vorstand
Siepenstraße 10a
44623 Herne
Telefon: 02323/99493-3
Telefax: 02323/99493-59
E-Mail: info@whs.de
Homepage: www.whs.de

Redaktion:
Jesper Dahl-Jörgensen,
Marco Volkar, Klaus Karger

Gestaltung:
Jesper Dahl-Jörgensen

Bildnachweis:
Jesper Dahl-Jörgensen,

Druck / Produktion:
A. Budde GmbH (Herne)

Auflage:
2.500 Exemplare

8. Jahrgang

/whseg
/whseg

Termine und Kontakt

Berta / FloBo: Ansprechpartner / Anmeldungen

Frau Andrea Schmielasz
Tel.: 0 23 23 / 99 49 3 - 49
E-Mail: a.schmielasz@whs.de

Coronabedingt finden aktuell keine WHS-Termine statt. Die Mitgliedertreffpunkte Berta und FloBo bleiben zudem bis auf Weiteres geschlossen.

Kontakt / Zentrale

Die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter hat für uns höchste Priorität. Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage bleibt unsere Geschäftsstelle deswegen bis auf Weiteres geschlossen. Dennoch sind wir für Sie weiterhin telefonisch, postalisch oder digital – per Fax und E-Mail – zu den gewohnten Geschäftszeiten erreichbar. Bitte suchen Sie unsere Geschäftsstelle daher nur in dringenden Fällen und nach vorheriger Terminvereinbarung auf. Aktuelle Informationen und Hinweise, sowie eine Übersicht aller Ansprechpartner erhalten Sie auf unserer Internetseite www.whs.de. Ihr WHS-Team

Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG
Siepenstraße 10 a
44623 Herne
Tel.: 0 23 23 / 99 49 3 - 3
Fax: 0 23 23 / 99 49 3 - 59
E-Mail: info@whs.de
www.whs.de | facebook.de/whseg